

Wiener Konzerthaus, Großer Saal

Sonntag, den 2. April 1944, punkt 10.30

## 4. Konzert am Sonntag-Vormittag

### *Böhmische Meister*

#### VORTRAGSFOLGE:

Friedrich Smetana . . . . . Ouverture zur Oper „Die verkaufte  
(geb. 2. März 1824 in Leitomischl Braut“  
gest. 12. Mai 1884 zu Prag)

„Moldau“, symphonische Dichtung

Anton Dvořák . . . . .  
(geb. 8. September 1841 in  
Mühlhausen  
gest. 1. Mai 1904 zu Prag)

Aus den Liebesliedern

Cellokonzert op. 104, h-moll  
Allegro — Adagio ma non troppo —  
Allegro moderato

Fünfte Symphonie („Aus der  
Neuen Welt“)

Dr. Emmy Funk (Sopran)

Senta Benesch (Cello)

Hubert Hoppel (Klavier)

Musikkorps des Wachbataillons Wien unter Stabsmusik-  
meister Prager

Verantwortlicher Veranstalter:

**KARL ERHARD PAULITSCHKE**

als Leiter des Akademischen Collegium musicum Wien

Sechste satzungsgemäße Veranstaltung

Nach dem Cellokonzert von A. Dvořák kurze Pause

Programmänderungen vorbehalten!

Klavier: Bösendorfer

Ersatzansprüche bei Fliegeralarm bestehen, wenn das Konzert begonnen hat, nicht

Preis des Programmes 20 Pfennig

Wagner Druck, Wien II.

**WENDEN!**